

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person (Art. 14 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Wir haben Daten von Ihnen im Zuge des Eigentümerermittlungsverfahrens bei Fundgegenständen erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Augsburg, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, augsburg@augsburg.de, Telefon +49 821 324-0. Ein verschlüsseltes Kontaktformular (<https://www.augsburg.de/kontakt/>) finden Sie auf unserer Homepage.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Augsburg, Datenschutzbeauftragte/r, Hermanstraße 1, 86150 Augsburg, datenschutz@augsburg.de, Telefon +49 821 324-2666.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- den Eigentümer der Fundsache zu ermitteln und diesem wieder zuzuführen
- im Falle der Abholung der Fundsache anfallende Gebühren gem. der Kostenliste der Fundstelle zu erheben
- bei Finderlohnansprüchen eine Vermittlung der Kontaktdaten zwischen Finder und Eigentümer herzustellen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO § 6 Abs. 1 FundV, § 9 FundV, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO i.V.m. § 971 BGB verarbeitet.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei der uns vorliegenden Fundsache entnommen und somit erhoben.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Augsburg verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

"Name und Vorname", "Anschrift", "Telefonnummer"

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- unseren Auftragsverarbeiter GMS-Bentheimer Softwarehaus GmbH, Samernsche Str. 1, 48465 Schütt-dorf, sowie deren Rechenzentrum Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 97710 Gunzenhausen, zur ausschließlichen Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Fundsachenverwaltung in der Fundsoftware "FunduS.Net"
- den Finder, falls dieser Finderlohn nach § 971 BGB beansprucht.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation statt.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung 3 Jahre gespeichert.

10. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge diese Daten nicht mehr.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (<https://www.datenschutz-bayern.de/service/>).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Augsburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.